

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

von



1. Vertragsumfang und Gültigkeit:

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Lieferungen und Leistungen und auch für alle zukünftigen Geschäftsabschlüsse, selbst wenn sie nicht noch einmal besonders vereinbart werden.
- 1.2 Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie von uns schriftlich und firmenmäßig gezeichnet werden und verpflichten uns nur in dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Umfang. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.
- 1.3 Vertragsbedingungen oder sonstige Geschäftsbedingungen des Kunden werden für das gegenständliche Rechtsgeschäft und die gesamte Geschäftsbeziehung ausgeschlossen, sofern sie nicht von uns ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Bei Widersprüchen in Bedingungen des Kunden zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Leistung und Prüfung:

- 2.1 Gegenstand eines Auftrages können alle im Umfang unserer Gewerbeberechtigungen enthaltenen Geschäfte sein. Dazu zählen alle Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik, insbesondere die Erstellung und Betreuung von Websites im Internet (dazu gehören auch Logos, Bilder, Videos, Texte udgl).
- 2.2 Die Ausarbeitung individueller Organisationskonzepte, Programme und Websites erfolgt durch uns nach Art und Umfang der vom Kunden vollständig zur Verfügung gestellten bindenden Informationen, Unterlagen und Hilfsmittel. Dazu zählen auch praxisgerechte Testdaten sowie Testmöglichkeiten in ausreichendem Ausmaß, die der Kunde zeitgerecht, in der Normalarbeitszeit und auf seine Kosten zur Verfügung stellt. Wird vom Kunden bereits auf der zum Test zur Verfügung gestellten Anlage im Echtbetrieb gearbeitet, liegt die Verantwortung für die Sicherung der Echtdaten beim Kunden.
- 2.3 Verfügt der Kunde über keine Webspaces bei einem Internet-Service-Provider, werden wir über Auftrag des Kunden Domainnamen und Webspaces im Auftrag des Kunden – wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart – bei HostProfis registrieren. Die Registrierung des Domainnamens bzw. des Webspaces ist nicht Bestandteil des Vertrages, sie ist vertraglich getrennt zu regeln und gelten für diesen Fall die AGB von HostProfis. Kosten für die Registrierung trägt der Kunde.

3. Haftung/Gewährleistung:

- 3.1 Etwaige auftretende Mängel sind uns vom Kunden ausreichend dokumentiert zu melden. Liegen schriftlich gemeldete wesentliche Mängel vor, die den Echtbetrieb verhindern, so ist nach Mängelbeseitigung eine neue Abnahme erforderlich. Unwesentliche Mängel verzögern oder verhindern die Abnahme nicht.
- 3.2 Sollte sich im Zuge der Arbeiten herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages gemäß Leistungsbeschreibung tatsächlich oder juristisch unmöglich ist, hat der Kunde die Leistungsbeschreibung dahingehend zu ändern beziehungsweise die Voraussetzungen zu schaffen, dass eine Ausführung möglich ist. Kommt der Kunde dem nicht nach, sind wir berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten und ist der Kunde verpflichtet, alle für unsere Tätigkeit bis dahin angefallenen Kosten und Spesen unverzüglich zu ersetzen.
- 3.3 Grundsätzlich erfolgt die Versendung von Programmträgern, Dokumentationen und Leistungsbeschreibungen per Email. Sollte der Kunde eine andere Versandart wünschen, geht dies auf seine Kosten und Gefahr.
- 3.4 Der Auftragnehmer sichert zu, über die in diesem Vertrag dem Kunden eingeräumten Rechte noch nicht verfügt zu haben.

3.5 Wir haften nicht für den Inhalt der verbreiteten Internet-Seite, verantwortlich für den Inhalt und die Darstellung der Seiten ist der Kunde, dies gilt auch für Aussagen, die in Rechte Dritter eingreifen, insbesondere das Wettbewerbsrecht betreffen. Der Kunde ist verpflichtet, behauptete Verletzung von gewerblichen Schutzrechten durch Dritte uns unverzüglich und umfassend zur Kenntnis zu bringen.

3.6 Der Kunde haftet dafür, dass die Verwendungsbeschränkungen beziehungsweise Anweisungen der Hersteller im Bezug auf die verwendete Software genauestens eingehalten werden und hält uns auch diesbezüglich schad- und klaglos. In allen Fällen, in denen unsere Haftungsbegrenzung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen unzulässig ist, haften wir nur für den Ersatz jenes Schadenersatzbetrages, der uns zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter Berücksichtigung aller uns bekannt und schuldhaft unbekannter Umstände vorhersehbar war höchstens jedoch bis zu 50% des vom Kunden empfangenen Werklohnes.

4. Vertragsvoraussetzungen/Geheimhaltung:

4.1 Wir programmieren die Websites für die aktuellsten Versionen der Web-Browser Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera und Chrome unter Windows 7, 8 und 10. Anpassungen für andere Web-Browser, Plattformen und Betriebssysteme müssen ausdrücklich im Vorhinein vereinbart werden und ist der Mehraufwand dafür gesondert nach Stundensatz zu verrechnen.

4.2 Die Kundendaten werden im Rahmen der Datenverarbeitung zur Vertragsentwicklung sowie zur vereinfachten Abwicklung zukünftiger Verträge EDV-gestützt erfasst. Der Kunde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass wir die Daten für die Registrierung der Domain an den "HostProfis" oder einen anderen Provider weitergeben.

4.3 Der Kunde erklärt verbindlich, dass durch Auftrageerteilung an uns und Ausfolgung der Konzepte und Leistungsbeschreibungen keine Rechte Dritter verletzt werden und damit keine gesetzwidrigen Zwecke verfolgt werden. Der Kunde hat uns im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte aus welchen Gründen immer schad- und klaglos zu stellen.

4.4 Der Kunde sichert zu, über die in diesem Vertrag dem Kunden eingeräumten Rechte noch nicht verfügt zu haben.

5. Lieferung:

5.1 Die in unseren Auftragsbestätigungen zugesagten Liefertermine sind verbindlich, sofern uns die schriftliche Leistungsbeschreibung je nach Vereinbarung fristgerecht, längstens jedoch bis 4 Tage vor dem Leistungstermin vorliegt.

5.2 Wir sind berechtigt, Teillieferungen oder Teilleistungen durchzuführen und dafür Teilrechnungen zu legen.

5.3 Wird aus unserem Verschulden ein Liefertermin wesentlich überschritten oder ein Fixtermin nicht eingehalten, steht dem Kunden das Recht zu, unter schriftlicher Setzung einer Nachfrist, vom Vertrag zurückzutreten. Geleistete Anzahlungen sind zurückzuzahlen. Über den Rücktritt hinausgehende Ansprüche des Kunden, wie insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen.

5.4 Ein Rücktritt nach Übernahme ist nicht mehr möglich. Ist eine Lieferung oder Leistung teilbar, besteht das Rücktrittsrecht nur bezüglich der noch aushaftenden Lieferungen oder Leistungen.

5.5 Höhere Gewalt entbindet uns von der Lieferverpflichtung, beziehungsweise hemmen für deren Dauer die Lieferfrist. Gleiches gilt im Falle von Serverausfällen des Providers bzw. im Falle von Ausfällen unserer Internetanbindung die nicht in unserem Zuständigkeitsbereich liegen.

5.6 Der Kunde bestätigt die Übergabe mit seiner Unterschrift auf der von uns erstellten Sicherungs-CD. Nur nach Maßgabe des Inhaltes dieser CD sind wir verantwortlich.

6. Preise und Zahlungsbedingungen:

6.1 Unsere Preise sind in jeweils gültigen Preislisten festgelegt, sofern wir im Einzelnen nicht einen Preis vereinbaren. Alle Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer (sofern nicht anders angegeben).

6.2 Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder werden von uns gesondert in Rechnung gestellt. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

- 6.3 Die von uns gelegten Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne jedweden Abzug an uns spesenfrei auf das von uns bekannt gegebene Konto zu bezahlen, derzeit

Bank Austria – Creditanstalt
 Kontonummer: 51402219401
 BLZ: 12000
 IBAN: AT87 1200 0514 0221 9401
 BIC: BKAUATWW

- 6.4 Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungsfristen sind wir berechtigt, laufende Arbeiten einzustellen oder vom Vertrag zurückzutreten. Alle bis dahin erbrachten Leistungen und damit verbundenen Kosten hat der Kunde zu zahlen.
 Wenn eine Rechnung nicht fristgerecht zur Zahlung gelangt (oder eine schon erfolgter Einzug vom AG widerrufen wird), leitet mott solutions das Mahnverfahren ein. Pro Mahnung gelangen bis zu € 12 (inkl. Ust) zur Verrechnung. Der AG verpflichtet sich im Übrigen für den Fall des Verzuges mit seinen vertraglichen Verpflichtungen unter den Voraussetzungen von § 1333 Abs 3 ABGB die mott solutions darüber entstehenden Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen, wobei die Maximalkosten aus der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen, BGBl. Nr. 141/1996 idgF, und den Autonomen Honorarkriterien AHK sowie dem Rechtsanwaltstarifgesetz, BGBl. 1969/189 idgF, ergeben. Diese Normen sind im Internet unter www.oerak.at abrufbar.
- 6.5 Bei Zahlungsverzug werden Zinsen im gesetzlichen Ausmaß verrechnet.
- 6.6 Der Kunde ist nicht berechtigt, eine Aufrechnung gegen bestehende oder behauptete Forderungen vorzunehmen beziehungsweise fällige Zahlungen aus welchen Gründen immer zurückzuhalten, sofern dies nicht beidseits anerkannt oder gerichtlich festgestellt ist.
- 6.7 Ist der AG nach erfolgloser Mahnung unter Setzung einer Nachfrist von zumindest einer Woche und Androhung einer Sperre weiterhin in Verzug, so ist mott solutions nach fruchtlosem Versteichen der Nachfrist zur teilweisen oder gänzlichen Leistungseinstellung (Sperre) (mit Ausnahme der Unterbrechung des Zugangs zu Notrufen) berechtigt. Eine vom AG zu vertretende Sperre entbindet den Kunden nicht von seiner Pflicht zur Zahlung der monatlichen (Grund-) Entgelte. Mott solutions wird dem Kunden auf sein Verlangen eine Begründung für die erfolgte Sperre übermitteln. Sobald die Gründe für die Durchführung einer Sperre entfallen, wird mott solutions auf schriftlichen Auftrag die Sperre aufheben.

7. Gewährleistung, Wartung, Änderung:

- 7.1 Werden gerechtfertigt Mängel gerügt, sind diese von uns in angemessener Frist zu beheben, wobei uns der Kunde alle zur Untersuchung der Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglichen muss.
- 7.2 Korrekturen und Ergänzungen, die sich bis zur Übergabe der vereinbarten Leistung aufgrund organisatorischer oder programmtechnischer Mängel, welche von uns zu vertreten sind, als notwendig erweisen, werden von uns kostenlos durchgeführt.
- 7.3 Kosten für Hilfestellung, Fehlerdiagnose sowie Fehler und Störungsbeseitigung sowie sonstige Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen, werden von uns gegen Berechnung durchgeführt. Dies gilt auch für Behebung von Mängel, wenn Programmänderungen, Ergänzungen oder sonstige Eingriffe vom Kunden selbst oder von dritter Seite vorgenommen worden sind.
- 7.4 Wir übernehmen keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung geänderter Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen oder Parameter, Verwendung ungeeigneter Organisationsmittel und Datenträger soweit solche vorgeschrieben sind, anormale Betriebsbedingungen sowie auf Transportschäden zurückzuführen sind.
- 7.5 Für Programme und Websites, die durch den Vertragspartner oder durch Dritte nachträglich verändert werden, entfällt jegliche Gewährleistung durch uns.
- 7.6 Soweit Gegenstand des Auftrages die Änderung und Ergänzung vorhandener Programme oder Websites ist, bezieht sich die Gewährleistung auf die Änderung oder Ergänzung. Die Gewährleistung für den ursprünglichen Auftrag lebt dadurch nicht wieder auf.
- 7.7 Soweit der Kunde selbst oder durch Dritte unser Werk bearbeitet, ist die Haftung von uns für die einwandfreie Funktion des gelieferten Werkes ausgeschlossen.

8. Haftung:

- 8.1 Wir haften für Schäden, die aus Vorsatz oder einer Fahrlässigkeit entstehen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.
- 8.2 Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schadensansprüchen Dritter gegen den Auftragnehmer ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.
- 8.3 Wir übernehmen keine Haftung für eine zeitlich unbeschränkte Verfügbarkeit der Website sowie für allfällige Schäden, die aus einer Unterbrechung von Leitungen, einer vorübergehenden Abschaltung der für den Betrieb der Website erforderlichen Server entstehen. Wir übernehmen auch keine Haftung für allfällige Folgeschäden aus der Nichtverfügbarkeit der Websites.

9. Urheberrecht und Nutzung:

- 9.1 Alle Urheberrechte an den vereinbarten Leistungen stehen uns beziehungsweise unseren Lizenzgebern zu.
- 9.2 Der Umfang der Einräumung der Nutzungsrechte wird im Einzelvertrag geregelt.
- 9.3 Durch die Mitwirkung des Kunden bei der Herstellung der Software (Websites) werden keine Rechte über die im gegenständlichen Vertrag festgesetzte Nutzung hinaus erworben. Jede Verletzung des Urheberrechts des Auftragnehmers zieht Schadenersatzansprüche nach sich, wobei in einem solchen Fall volle Genugtuung zu leisten ist.
- 9.4 Die Anfertigung von Kopien für Archiv- und Datensicherungszwecke ist dem Kunden gestattet, sofern in der Software kein ausdrückliches Verbot des Lizenzgebers oder Dritter enthalten ist und sämtliche Copyright- und Eigentumsvermerke in diesen Kopien unverändert mitübertragen werden.
- 9.5 Sollte für die Herstellung der Interoperabilität unserer Software die Offenlegung einer Schnittstelle erforderlich sein, so sind wir gegen Kostenvergütung vom Kunden damit zu beauftragen. Kommen wir dieser Forderung nicht nach und erfolgt eine Dekompilierung gemäß Urheberrechtsgesetz, sind die Ergebnisse ausschließlich zur Interoperabilität zu verwenden. Missbrauch hat Schadenersatz zur Folge.
- 9.6 Mit Auftragserteilung an uns erklärt der Kunde verbindlich, über alle Rechte zu verfügen, damit wir sämtliche von ihm zur Verfügung gestellten Daten (Logos, Bilder, Videos, Texte udgl) auftragsgemäß nutzen können. Sollten wir wegen Verstößen gegen diese Rechte von dritter Seite in Anspruch genommen werden, haftet der Kunde für jeden uns hieraus erwachsenden Schaden und ist zur Schad- und Klagoshaltung verpflichtet.

Alle aus der Schutzmaßnahme uns entstehenden Kosten, einschließlich entgangener Gewinn, sind vom Kunden zu tragen.

- 9.7 Für den Fall, dass über Auftrag des Kunden von uns Domainnamen und Websites registriert werden, haftet der Kunde dafür, dass durch die Registrierung beziehungsweise Konnektierung des Domainnamens und die Ladung seiner Seite ins Internet keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzwidrigen Zwecke verfolgt werden. Festgehalten wird, dass er alleine für die Wahl des Domainnamens verantwortlich ist und verpflichtet sich, uns von allfälligen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Domainnamensregistrierung beziehungsweise Konnektierung schad- und klaglos zu halten.

10. Eigentumsvorbehalt:

Bis zur vollständigen Zahlungen verbleibt das Werk im Eigentum von uns.

11. Datenschutz, Geheimhaltung:

- 11.1 Wir sind nicht berechtigt, Unterlagen und Informationen, die wir vom Kunden im Rahmen dieses Vertrags erhalten, für andere Zwecke als für die Herstellung des Vertragswerks zu verwenden. Wir werden sämtliche Unterlagen, die wir vom Kunden erhalten, unverzüglich nach Fertigstellung des Vertragswerks an den Kunden retournieren.

Wir haften für Handlungen und Unterlassungen unserer Mitarbeiter, die mit diesen Verpflichtungen nicht vereinbar sind.

- 11.2 Der Kunde ist darüber in Kenntnis, dass für die ins Internet eingespielten Daten keine Datensicherheit besteht. Der Kunde akzeptiert dieses Risiko ausdrücklich.

11.3 Der Kunde stimmt der Verwendung seiner Adressen in die Referenzlisten des Auftragnehmers zu.

12. Sonstiges:

12.1 Diese AGB sind Bestandteil unserer Verträge. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Jede Änderung dieser AGB bedarf der Schriftform; dies gilt auch für ein Abgehen vom Schriftformerfordernis.

12.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien werden an die Stelle der unwirksamen Bestimmung eine solche setzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.

12.3 Auf unsere Verträge findet, unter Ausschluss von Kollisionsnormen, ausschließlich österreichisches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz unseres Unternehmens.

Stand: 01.07.2015